

## Eifelwetter 2016

Die Historic Trophy auf dem Nürburgring ist immer eine Reise wert.

Tolle Rennserien, von alten Formel Super Vau über Formel 1 Boliden bis in zu aktuellen GT3 Boliden, sämtliche interessanten Rennserien waren in der Eifel vertreten.

36 Zwerge darunter 7 NSU hatten sich am Freitag zum ersten Zeittraining der Kampf der Zwerge aufgestellt.

Da der Grand Prix Kurs ja bekanntlich den leistungsstärkeren Fahrzeugen zugute kommt, konnten nur 3 Fahrzeuge die Mini Dominanz unter den ersten 10 Startplätzen durchbrechen.

Der giftgrüne Simca von Christoph Wilde auf einem hervorragenden Startplatz eins, der bärenstarke Randstad NSU von Marco v.d. Broek auf Startplatz 4 sowie der gelbe Tess NSU von Stefan Schmelter auf dem neunten Startplatz.

Knapp dahinter auf Startplatz 12 der wunderschöne Portugal NSU von Martin Wahl.

Im gesicherten Mittelfeld Startplatz 16 der rote Yokohama bereifte TT von Christoph Sänger sowie der Gruppe 5 NSU von Lutz Gersdorf auf der 18.

Doc Hein sowie Torsten Weth komplettierten die NSU Fahnen unter den ersten 30 Startplätzen.

Die Ruhrpott Legende Rainer Oesterbeck musste berufsbedingt ohne Training vom letzten Startplatz starten.

Da der erste Rennlauf Samstagabend erst um 20.20 Uhr starten sollte hatten die NSU Fahrer und die zahlreich erschienenen NSU Fans genügend Zeit am Freitagabend im gemeinsamen NSU TTT Zelt lange am Grill zu sitzen und das ein oder andere Bierchen beim Fachsimpeln und diskutieren zu sich zunehmen.

Pünktlich zur Tagesschau bei trockenen Eifelwetter startete der 1. Rennlauf.

Einzig Marco konnte die von den Minis und dem Wilde Simca vorgelegte Pace mitgehen und wurde auf einem tollen Platz 6 im Gesamtklassement und als

schnellster NSU gewertet. Zweitschnellster NSU wurde, nachdem der Tess NSU von Stefan in Runde 6 mit TD ausfiel, Martin Wahl auf einem beachtlichen 8 Gesamtrang. Lutz und Christoph lieferten sich rundenlange Windschattenduelle mit etlichen Positionswechsel. Im leistungsschwächeren NSU spielte Lutz in der letzten Runde seine ganze Rennfahrerroutine aus und überholte Christoph auf der sogenannten letzten Rille. Lediglich 1,2 sec. Vorsprung reichten Lutz zu Platz 3 vor Christoph auf Platz 4 der NSU Wertung.

Vom letzten Startplatz gestartet und dann im Gesamt auf P16 vorgefahren, dies war die souveräne Leistung von Rainer Oesterbeck auf dem 5. Platz der NSU TTT Wertung. Auf der 6. Und dem 20 Gesamtrang ließ Doc Hein noch 14 Fahrzeuge in der Gesamtwertung des KdZ hinter sich , eine super Leistung mit dem seriennahen NSU.

Leider ausgefallen, Torsten Weth dem ein defekter Anlasser beim Vorstart ein Rennen unmöglich machte.

Am Sonntag nach dem zweiten Rennlauf und der Addition beider Rennläufe stand das herausragende Endergebnis der NSU Meute fest.

Unter den Top Ten allein 3 Renn TT`s. Marco auf P4, Martin auf P7 und Christoph auf P8..... eine super Leistung und eine Aussage über unsere zuverlässigen Renn TT`s.

Rainer Oesterbeck auf P 13 und Hans-Werner auf P 17 rundeten die tolle Leistung der NSU Truppe im Starterfeld der Kampf der Zwerge Meute ab.

Euer Orgateam

!!!!!!! Achtung vormerken !!!!!!!

... der nächste Lauf findet auf der Ardennen-Achterbahn in Spa statt...

Und dann folgt der nächste Höhepunkt im französischen Champly....

Infos folgen.....